



Acht Ferientipps für Familien

Von Papa Moll bis Rodelbahn Die Herbstferien stehen an. Für diejenigen, die zu Hause bleiben, gibt es in der Region einiges zu entdecken.



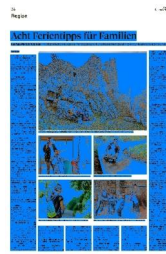
Pause vor der Burg: Die Wanderroute über die Belchenfluh führt an der Ruine Waldenburg vorbei. Foto: Jan Geerk (Baselland Tourismus)



Horstationen: Globi im Spielzeug-Weiten-Museum. Foto: Henry Balaszekul



Bis zu 50 km/h: Die Solarbobbahn in Langenbruck.



Lea Buser

Vom 1. bis 16. Oktober sind in den beiden Basel Schulferien. Die Region hat in dieser Zeit einiges zu bieten – das reicht von Fotoshootings mit Papa Moll bis hin zu Action auf der Solarbobbahn. Die BaZ hat für Familien, die die Herbstferien zu Hause verbringen, acht Tipps aufbereitet.

— Basil im Zolli

Immer wieder ein Erlebnis: ein Besuch im Zolli. Wer zusätzlich eine Herausforderung sucht, kann an einem Postenlauf teilnehmen. Basil, einer der letzten lebenden Baselstäbe, nimmt Kinder und ihre Eltern mit auf Entdeckungsreise durch den Zolli.

Der Verkauf der Tickets von «Basil im Zolli» erfolgt über Basel Tourismus, online oder an der Tourist Information im Stadtcasino. Im Preis inbegriffen sind ein Turnbeutel, die Postenlaufbroschüre, ein Fernglas sowie Bleistift und Radiergummi. Zudem erhalten die Kinder einen Gutschein für ein Zolli-Cornet.

13 Posten warten mit Wissenswertem und Fragen auf, die es zu beantworten gilt. Jede korrekte Lösung bedeutet einen Schritt in Richtung des finalen Lösungsworts. Das richtige Lösungswort beschert den Kindern zum Abschluss eine kleine Überraschung an der Zoo-Hauptkasse.

— Papa Moll besucht die Wasserfallen

Die Wasserfallen sind ein beliebtes Ausflugsziel in der Region. Nicht zuletzt wegen der vielen Aktivitäten, die angeboten werden, sei es der Seilpark, der Trottiplausch oder der Erlebnis-spielplatz.

Zur Feier seines 70-Jahr-Jubiläums reist die beliebte Comicfigur Papa Moll in seinem neu-

esten Band quer durch die Schweiz und macht unter anderem auf den Wasserfallen halt. Die Trottinettabfahrt der Familie Moll bleibt dabei alles andere als ereignislos.

Aus diesem Anlass erhält die Region Wasserfallen in den Herbstferien an drei Tagen prominenten Besuch: Jeweils am 5., 9. und 12. Oktober gibt es ab 13 Uhr ein Animationsprogramm, die Möglichkeit zu Fotos und als krönenden Abschluss eine Trottinettabfahrt mit Papa Moll. Zudem können Kinder bis zwölf Jahre während der Baselbieter Herbstferien gratis mit der Gondel auf die Wasserfallen fahren.

— Brotbacken:

Vom Korn zum Römerbrot

Prachtbauten, Gladiatorenkämpfe, Machtspiele: Das Römische Reich fasziniert die Menschheit seit Jahrhunderten. Die Augusta Raurica ermöglicht einen Einblick in diese Kaiserzeit.

In den Herbstferien bietet das Team der Römerstadt jeweils sonntags eine kulinarische sowie handwerkliche Erfahrung an: Kinder und Familien erleben, wie die Brotproduktion vor 2000 Jahren funktioniert hat. In diesem Workshop können die Teilnehmenden selbst Korn zu Brot verarbeiten, wie es im antiken Rom gemacht wurde. Nachdem die Brote im Ofen gebacken worden sind, können sie mit nach Hause genommen werden.

Familien, die lieber rätseln, sind ebenfalls sonntags bestens aufgehoben. Sie können an den Römischen Spielen für Gross und Klein teilnehmen und unter Anleitung des römischen Jungen Nobilianus beliebte antike (Knobel-)Spiele kennen lernen.

— Solarbob in Langenbruck

Die solarbetriebene Rodelbahn ist ein ideales Ausflugsziel für

Action-Fans. Auf einer Strecke von tausend Metern rast man allein oder zu zweit in Richtung Ziel. Auf dem Weg dorthin passiert man einen kurzen Tunnel, eine Tempomessung sowie den einzigen 540-Grad-Kreisel in Europa.

Die Energie für den Lift, der die Bobs hochzieht, wird durch Fotovoltaik vor Ort gewonnen. Aber auch an Tagen ohne Sonnenschein kann die Solarbobl-rodellbahn betrieben werden: Überschüssige Energie wird in das Netz der Elektra Baselland eingespeist, dafür wird an anderen Tagen wiederum Energie aus dem Netz bezogen.

Die Rodelbahn Langenbruck ist mit dem öffentlichen Verkehr sowie dem Auto erreichbar. Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wer anstatt Schnelligkeit lieber die Höhe sucht, dem bietet sich der Seilpark als Alternative. Die täglichen Öffnungszeiten sind witterungsabhängig und werden jeweils um 8 Uhr auf der Website deinkick.ch veröffentlicht.

— Herbstwanderungen

Das Wandern ist (nicht nur) des Müllers Lust: Sei es mit der Familie oder mit Freunden – im Baselbiet gibt es über tausend Kilometer Wanderwege zu entdecken. So empfiehlt Baselland Tourismus beispielsweise, einmal von Läuelfingen nach Waldenburg über die Belchenfluh zu wandern. Letztere bietet an klaren Tagen eine fantastische Aussicht über das Panorama der halben Schweiz. Die als schwer gewertete Route mit einer angegebenen Dauer von vier Stunden ist jedoch nicht zu unterschätzen.



Auch der Wanderweg von Liestal auf die Sissacherfluh hat einiges zu bieten, darunter einen wunderbaren Ausblick über das Ergolz- und das Diegtal. Die mittelschwere Wanderung soll etwa drei Stunden und 20 Minuten dauern. Wer es entspannter mag, dem ist die etwa zweistündige Wanderung von Muttenz nach Pratteln zu empfehlen.

— Theater Arlecchino

Das 1997 gegründete Theater Arlecchino bietet auch in den Herbstferien Vorstellungen für Kinder und Familien an. Diesen Samstag und Sonntag wird um 14.30 Uhr die Produktion «Pippi im Taka-Tuka-Land» aufgeführt. Darin muss Astrid Lindgrens berühmte Figur ihren Vater, Kapitän Langstrumpf, aus der Gefangenschaft von Piraten befreien.

Zwei Wochen später öffnet das Arlecchino seine Türen für die Vorstellung «Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt». Die Vorstellungen finden ebenfalls samstags und sonntags um 14.30 Uhr statt.

— Globis Geburtstag im Spielzeug-Welten-Museum

«Draufgänger, Lausbube und fröhlicher Schlingel» – mit diesen Worten beschreibt das Spielzeug-Welten-Museum Globi: Anlässlich des 90. Geburtstags der Kultfigur kann dort seit April und noch bis 30. Oktober eine Sonderausstellung besucht werden. Das Museum zeigt Globis Entwicklung und untersucht die Spuren der Schweizer Geschichte in dessen Abenteuern.

Zudem wird ein Blick hinter die Kulissen der Entstehung der beliebten Bücher ermöglicht. Die Kinder lernen Globis Freunde kennen und können ein Geburts-

tagsrätsel lösen.

— E-Bike-Land Nordwestschweiz

Ein Tag zu zweit oder mit Freunden im Grünen? Im E-Bike-Land Nordwestschweiz gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Empfohlen wird etwa die Burgenzaubertour. An der Route liegen unter anderem das Kloster Mariastein, die Ruine Pfeffingen und die Burg Angenstein. Die mittelschwere Rundtour startet in Basel.

Ausdauernde können sich die Hoftour vornehmen. Die 55,5 Kilometer – mit Start und Ziel in Sissach – führen durch zahlreiche Oberbaselbieter Gemeinden. An Genussstopps laden Hofläden dazu ein, regionale Produkte zu probieren und zu kaufen. Dass der Akku des Velos schlappmachen könnte, muss auf diesen Touren keine Sorgen bereiten. In der Nähe von Restaurants oder kulturellen Einrichtungen finden sich Ladestationen, an denen das Zweirad kostenlos mit Energie versorgt werden kann.

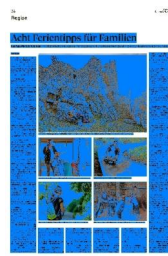


Postenlauf im Zolli: Turnsack und Broschüre inklusive. Foto: Zoo Basel

Basler Zeitung

Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
bazonline.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 34'644
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 22
Fläche: 120'110 mm²

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283.004

Referenz: 85770016
Ausschnitt Seite: 4/4



Römische Mühle: Brotbacken in Augusta Raurica. Foto: Susanne Schenker